

Auf den Spuren der Apostel Jakobus und Matthias

Wandern ohne Gepäck --- Januar bis Juni und September bis Dezember

Wanderrouten und Ablauf:

1. Tag: Anreise zum Ferienhof Pütz in Eilscheid.
Übernachtung
2. Tag: Eifeltypisches Frühstück.
Wanderung über Lierfeld und Lünebach, vorbei an Masthorn,
durch Üttfeld und Kesfeld nach Leidenborn.
Übernachtung im Gasthaus Kaut in Leidenborn.
- 3.Tag Nach einem reichhaltigen Frühstück wandern wir weiter nach
Dasburg. Die Wanderung führt uns über den 'Matthias-Weg'
Übernachtung im Gasthaus ‚Bei Jul‘.
4. Tag Frisch auf geht es nach dem Frühstück weiter entlang des Matthias-
Weges bis wir von diesem Weg abzweigen und nach Falkenauel zur
,Karlshauser Mühle' gehen. Dort übernachten wir.
- 5.Tag Frühstück nach Eifeler - Art.
Dann wandern wir nach Krautscheid. Hier gehen wir zum ‚Krautscheider Hof‘.
Übernachtung
6. Tag Nach dem Frühstück gehen wir bis kurz vor Eilscheid über den
'Jakobus-Weg'. In Eilscheid erwartet uns Frau Pütz mit einem kleinen
Abschiedsgeschenk.



Wir wünschen Ihnen eine Gute Heimreise!

Das komplette Paket für nur 238,00 Euro pro Person im Doppelzimmer.

5x Übernachtung incl. Frühstück

5x Lunchpaket

1x Abschiedsgeschenk

5x Gepäcktransport

Kartenmaterial mit eingezeichneter Wanderroute und Wegbeschreibungen

Das Abendessen kann in den einzelnen Häusern eingenommen werden.

Eine Verlängerungsnacht ist möglich. Ü/Frühstück im Doppelzimmer = 28,- € pro Person.



Buchungsanfragen an: TOURIST-INFORMATION ARZFELD ▪ Luxemburger Str. 5 ▪ 54687 Arzfeld

Telefon: 06550-961080 ▪ E-Mail: ti@islek.info ▪ www.islek.info

Wussten Sie schon.....

...das die Bedeutung der Jakobsmuschel auf eine Legende zurückgeht. Ein portugiesischer Ritter war mit seinem Pferd in der Nähe der Anlegestelle, als Jakobus mit dem Schiff nach Spanien kam. Als das Pferd den wundersamen und hellen Schein sah, der von einem Stern herab auf den Apostel fiel, war es von dem Anblick so verstört, dass es ins Wasser sprang und den Ritter mit sich in die Tiefe riss. Der Ritter wurde gerettet und an Bord gezogen. Die Retter sahen voller Staunen, dass sein Körper über und über mit Muscheln bedeckt war.